

DO, 30.03. - SO, 02.04.2023

TÜPISCH TÜRKISCH

Ob 2023 für die Türkei ein Schicksalsjahr wird, muss die vorgezogene Wahl im Mai zeigen. Die Kulturszene ist angeschlagen, aber nicht in die Knie gegangen... Auch wenn sich die Filmschaffenden der Türkei momentan nur selten direkt äußern, so bleiben ihre Filme weiterhin dran an zentralen Themen: vertuschte Verbrechen, verkrustete Machtstrukturen, Männer unter Druck, Frauen im Widerstand...

Die Filmreihe „Tüppisch Türkisch“ gibt wieder einen Überblick über die nach wie vor quicklebendige türkische Filmszene, und präsentiert einige Gewinner der großen Festivals – bei denen nicht nur der Blick in die Vergangenheit, sondern auch auf ländliche Idyllen häufig Abgründe zutage fördert.

Des weiteren im Programm: ein Fokus auf das Filmfestival „Documentarist“, mit aktuellen Beispielen des aktivistischen Dokumentarfilmes, und ein Blick auf queeres Leben und Filmschaffen, unter anderem mit Gizem Aksu. Erneut gibt es viele Regiegespräche mit geladenen Gästen.

Das vollständige Programm finden Sie unter <http://tuepisch-tuerkisch.de/>
Eintrittspreise: € 7,50 / 5,50 erm.

MI, 05.04.2023

19.00 H

»ifs-Begegnung« Edimotion mit Editorin Mechthild Barth

- SEARCHING FOR SUGAR MAN

SWE/GBR 2012, 86', OmU, Regie & Montage: Malik Bendjelloul

Anschließend Filmgespräch mit Filmeditorin Mechthild Barth, moderiert von Dietmar Kraus (Kurator beim Filmfestival Edimotion)

Kaum jemand interessierte sich in den USA für den Folk-Musiker Sixto Rodriguez aus Detroit, von dem Anfang der 1970er zwei Alben erschienen, die beide flopten. Er musste sich u.a. als Bauarbeiter durchschlagen, während seine Musik in Australien und Südafrika große Erfolge feierte – jahrelang ohne dass Rodriguez davon erfuhr, oder Tantiemen bekam. In Südafrika waren seine Platten insbesondere bei der Anti-Apartheid-Bewegung beliebt und verkauften sich noch besser als Bob Dylan oder Elvis Presley. Unser Gast Mechthild Barth hat den mitreißenden und emotionalen Film auch deshalb ausgewählt, weil sein dramaturgischer Aufbau einlädt zur Diskussion: über das Spannungsfeld zwischen Wahrheit und Wahrhaftigkeit im Dokumentarfilm.

Eine Veranstaltung von Edimotion – Festival für Filmschnitt und Montagekunst in Kooperation mit der ifs internationale filmschule köln, im Rahmen des Filmforums NRW e.V. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Stadt Köln.
Infos unter 0221-920 188 231 oder info@filmschule.de – Eintritt frei!

FR, 14.04.2023

18.00 H

Dokumentation zur Klimakrise

- ONCE YOU KNOW

FR 2021, 105', Engl. Version mit dt. Untertiteln, R: Emmanuel Cappellin

*Wie nur weitermachen, wenn man erst einmal begriffen hat? Wie kann die ökologische Transformation gelingen, als Menschheit? Fragen, die sich viele angesichts der Klimakrise gerade stellen – irgendwo zwischen Hoffen, Taubheit, Trauer, Wut und Tatendrang. In seinem preisgekrönten Dokumentarfilm „Once you Know“ lässt sie Emmanuel Cappellin nicht los. „Wenn die Hoffnung stirbt, beginnt die Aktion“, heißt es darin. Auf einer Reise zu führenden Klimawissenschaftler*innen, zu Menschen, die um die Verwundbarkeit des Lebens auf unserem Planeten wissen, aber auch bereit sind zu handeln, sucht er Antworten. „Ich wollte einen Film machen, der die Gegensätze von Business-as-usual auf der einen und Klimaaktivismus auf der anderen Seite aufbricht. Der Film stellt beide Seiten in Frage und gibt einer dritten Stimme Gehör, einer zitternden, aber wahrhaftigen, um jene wachsenden Gruppe von Menschen zu erreichen, die sich zunehmend taub fühlt, weil sie falschen Hoffnungen gegenüber skeptisch geworden ist – wie die Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen, die ich für den Film getroffen habe. Wie ich selbst.“*

Eine Veranstaltung des Museum Ludwig in Kooperation mit dem Filmforum NRW.
Eintritt frei!

SA, 15.04.2023

20.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

- ABSCHIED VON GESTERN

BRD 1966, 88', 16mm, R: Alexander Kluge

„Uns trennt von gestern kein Abgrund, sondern die veränderte Lage“ – dieses dem Film vorangestellte Zitat steht einerseits für Alexander Kluges Auseinandersetzung mit dem deutschen Film in den 1960er Jahren, andererseits für seine Geschichte von Anita G., die aus der DDR in den Westen flieht und dort mit den gesellschaftlichen Verhältnissen nicht zurecht kommt. Anita sucht die menschliche Nähe, bleibt aber fremd und unverstanden. Sie ist ständig auf der Flucht – vor ihren Verhältnissen mit den Männern und als steckbrieflich gesuchte Diebin.

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg
Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm., Karten an der Kinokasse
Vorbereitung: joachim.steinigeweg@email.de

DI, 18.04. - FR, 21.04.2023

IFFF DORTMUND+KÖLN - PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

*Die 40. Festival-Ausgabe des IFFF Internationales Frauen Film Fest Dortmund+Köln ist mit dem Programm für Kinder und Jugendliche im Filmforum zu Gast. Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationsfilme aus verschiedensten Ländern der Welt bieten jeder Altersgruppe ein passendes Angebot. Alle Vorstellungen werden von einer erfahrenen Filmvermittlerin begleitet, teilweise werden auch Filmemacher*innen zum Gespräch anwesend sein.*

Infos, Beratung & Anmeldungen für Schulen und KiTas: Thomas Hartmann
kinderundjugend@frauenfilmfest.com, T: 0231-50 25 162 – Eintritt: Schüler*innen: € 3,00 / Kita-Kinder: € 2,00 / Begleitpersonen: Eintritt frei – Einzeltickets auch an der Kinokasse
Alle Infos zum Festivalprogramm unter www.frauenfilmfest.com

DI, 18.04.2023

- KURZFILMPROGRAMM AB 6 JAHREN 9.00 H

LETTERS FROM THE EDGE OF THE FOREST

(PISMA NA KRAJU SUME)

KR 2022 Animationsfilm 12', DCP, OmU, dt. gesprochen, R: Jelena Oroz

DIE SCHULE AM MEER (SKOLEN VED HAVET)

NO 2021 Dokumentarfilm 28', DCP, OmU, dt. gesprochen, R: Solveig Melkeraaen

In Kooperation mit doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche

MEIN NAME IST ANGST

DE 2021 Animationsfilm 5', DCP, OF, R: Eliza Plocieniak-Alvarez

- KURZFILMPROGRAMM AB 4 JAHREN 11.00 H

DON'T BLOW IT UP (ODPUST)

CZ 2022, Animationsfilm 9', DCP, oW, R: Alžbeta Mačáková Mišejková

THE TURNIP (NAERIS)

EE 2022 Animationsfilm 7', DCP, oW, R: Piret Sigus, Silja Saarepuu

ICH HABE KEINE ANGST (I'M NOT AFRAID)

DE / NO 2022 Animationsfilm 7', DCP, dtOF, R: Marita Mayer

STAR CATCH (ЗВЕЗДНЫЙ УЛЮБ)

RU 2021 Animationsfilm 4', DCP, oW, R: Pelageya Generalova

MI, 19.04.2023

- KURZFILMPROGRAMM AB 12 JAHREN 9.00 H

TULA

ES 2022 Spielfilm 13', DCP, OmU, dt. gesprochen, R: Bea de Silva

FREE AS A BIRD

NL 2021 Dokumentarfilm 15', DCP, OmU, dt. gesprochen, R: Annelies Kruk

In Kooperation mit doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche

UNERHÖRT

DE 2020 Spielfilm 10', DCP, dtOF, R: Emma Bading

- SONDERPROGRAMM AB 12 JAHREN 11.00 H
DO YOU SPEAK FILM?

*Was bleibt, wenn ein Film auf Dialoge verzichtet? Mit welchen filmischen Ausdrucksmitteln lässt sich eine Geschichte auch ohne Sprache erzählen und gezielt voranbringen? In unserem Programm „Do You Speak Film?“ zeigen wir Kurzfilme, die auf ganz unterschiedliche Weise zum Nachdenken anregen – mit wenig bis gar keinem Dialog. Im Rahmen eines Workshops hat ein Team von Jugendlichen mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte schon vor dem Festival ein eigenes Programm für diesen Filmblock zusammengestellt. Es wird von den jungen Kurator*innen selbst präsentiert und richtet sich besonders an internationale Klassen und Förderschulen.*

Das Programm ist Teil des Projekts „Digital dabei 8.0 – Junge Geflüchtete partizipieren durch aktive Medienarbeit.“ In Kooperation mit LAG Lokale Medienarbeit NRW e. V., gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen – Eintritt frei!

DO, 20.04.2023

- KURZFILMPROGRAMM AB 10 JAHREN 9.00 H
AB DEM MOMENT ÄNDERTE SICH ALLES

(VANAF DAT MOMENT WAS ALLES ANDERS)

NL 2021 Dokumentarfilm 15', DCP, OmU, dt. gesprochen, R: Eef Hilgers.

In Kooperation mit doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche

COLOR-LESS (COLOR-IDO)

CO 2022 Animationsfilm 13', DCP, OmU, dt. gesprochen, R: Estefania Piñeres

WEIL ICH LEO BIN

DE 2021 Spielfilm 18', DCP, dtOF, R: Tajo Hurrle

- FILMPROGRAMM AB 16 JAHREN 11.00 H
SONNE

AT 2022 Spielfilm 88', dtOF, R: Kurdwin Ayub

FR, 21.04.2023

- FILMPROGRAMM AB 8 JAHREN 9.00 H
DOUNIA UND DIE PRINZESSIN VON ALEPPO

(DOUNIA ET LA PRINCESSE D'ALEP)

CA 2022 Animationsfilm 72', DCP, OmU, dt. gesprochen, R: Marya Zarif und André Kadi

In Kooperation mit dem Kölner Kinderfilmfest Cinepänz

- KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN 11.00 H
PINK, BLACK AND BLUE (LES ROSES ET LES BLEUS)

FR 2021 Dokumentarfilm 23', DCP, OmU, R: Claudia Lopez-Lucia

In Kooperation mit DOXS Ruhr

COLLAGE (KOLAJ)

DE 2022 Animationsfilm 8', DCP, OmU, R: Gülce Besen Dilek

ERWACHSEN ODER SOWAS

DE 2021 Dokumentarfilm 18', DCP, dtOFmeU, R: Marlena Molitor

In Kooperation mit DOXS Ruhr

SO, 23.04.2023 14.00 H

Grenzgang: Reise-Reportage

- „SIZILIEN - INSEL IM LICHT“

10 Monate verbringt Martin Engelmann auf Sizilien – und wird dafür mit besonderen Erlebnissen belohnt. Er macht wunderbare Bilder von außergewöhnlichen Landschaften zwischen dem Vulkan Ätna, den Stränden von Cefalu und den äolischen Inseln, von archaischen Spuren, die Griechen, Araber und Normannen hinterlassen haben, oder vom lebendigen Brauchtum kleiner Dörfer und den Oster-Prozessionen. Und: Er kostet ausgiebig die Küche der Insel, eine Kulinarik von Weltrang. Kaum verwunderlich: Am Ende seiner Reise steht der innige Wunsch, bald zurückzukehren!
Mehr Informationen unter: www.grenzgang.de/programm/sizilien/